
Fahrbericht Nissan Navara Double Cab 4x4: Bärig

Von Jens Riedel

Längst sind Pick-ups mehr als nur reine Arbeitsfahrzeuge. Auch in Europa gewinnen die Pritschenwagen unter Lifestyle-Aspekten immer mehr Freunde. Da muss es dann aber auch schon auf etwas gepflegterem Pkw-Niveau zugehen. Nissans Navara geht sogar noch einen Schritt weiter als die Wettbewerber und spendiert der Hinterachse nicht die segmenttypischen Blattfedern, sondern – als erstem Auto in seiner Klasse – Schraubenfedern. Es ist nicht das einzige Alleinstellungsmerkmal.

Der Nissan Navara blickt bestimmt, aber nicht unfreundlich in die Welt. Seitlich setzt sich das sympathische Auftreten mit einer geschwungenen Fensterlinie fort. Mit 1,58 Meter ist die Pritschenlänge des Double Cab gegenüber der Vorgängergeneration um fast sieben Zentimeter gewachsen.

Eine seiner großen Stärken ist im doppelten Sinne des Wortes der Motor, der mit 450 Newtonmetern als „bärig“ klassifiziert werden darf. Er liefert bereits knapp über Leerlauf ordentlich Drehmoment und zeigt sich oberhalb von 2000 Touren für einen Diesel überraschend drehfreudig. Die Geräuschdämmung darf dabei als gut gelten. In forsch gefahrenen Kurven gibt sich der Navara als Hecktriebler auch dank der neu entwickelten Multilink-Hinterradaufhängung relativ gutmütig. Sollte das Hinterrad des Ein-Tonnners dennoch in unbeladenem Zustand einmal zum Stempeln neigen, hält das ESP den Wagen sicher in der Spur. Der Verbrauch pendelte sich bei uns zwischen neun und zehn Litern ein. Damit erweist sich der Navara als relativ sparsamer Vertreter seiner Zunft.

Die Schaltwege fallen leider recht recht lang aus, und das Getriebe legt beim Gangwechsel immer wieder eine kurze Gedenksekunde ein. Der Rückwärtsgang liegt entsprechend weit rechts und erfordert zudem etwas Nachdruck.. Daher hat Nissan wohl auch von vornherein darauf verzichtet, die Mittelarmlehne so weit nach vorne zu ziehen, dass der Arm auch beim Schalten darauf ruhen bleiben kann. Hier tritt dann doch der Nutzfahrzeugcharakter zutage. Auch das Lenkrad hätten wir uns einen Hauch höher positioniert gewünscht. Die Vordersitze bieten dafür ausreichend Seitenhalt. Erfreulich sind auch die Einstiegshilfen in Form von Handgriffen und die sehr leistungsstarke Heizung.

Freizeitorientierte Pick-up-Käufer greifen in aller Regel zur Doppelkabine. Deren hintere Bank bietet erstaunlich viel Sitzfläche und ist recht bequem. Allerdings bleibt wegen des hohen Fahrzeugbodens bei spürbar angewinkelten Knien. Dennoch lässt es sich dort eine Weile ganz gut aushalten, zumal die Lehnen nicht mehr so steil stehen wie beim Vorgänger. Die Sitzfläche lässt sich für den Güter- statt Personentransport zudem um 90 Grad nach oben klappen.

Der Navara 4x4 lässt dem Fahrer per Drehknopf die Wahl zwischen Zwei-, Vierrad- und Allradantrieb mit Untersetzung plus Differenzialsperre. Eine Bergabfahrlilfe und ein Kollisionswarner mit automatischem Notbremsassistenten ist im Testwagen ebenfalls vorhanden. Das (ausstattungsabhängige) Nissan-Connect-Navigationsystem bietet neben einer Rückfahr- eine Frontamera und 360-Grad-Around-View inklusive Blick auf den rechten Vorderreifen (und seinen Abstand zur Bordsteinkante).

Unser Fazit: In Sachen Fahrwerk und Verbrauch sowie Sicherheitsausstattung und Komfort im Fond ist der Navara, der offiziell die Typenbezeichnung NP300 trägt, einer der besten Vertreter seiner Zunft. Bei der Bedienbarkeit und der Materialanmut im Interieur spielt der Nissan aber noch nicht die erste Geige und verleugnet seine eigentliche

Bestimmung nicht. (ampnet/jri)

Daten Nissan Navara Double Cab 4x4

Länge x Breite x Höhe (m): 5,30 x 1,81 x 1,85

Radstand (m): 3,15

Motor: R4-Diesel, 2299 ccm, Turbo

Leistung: 140 kW / 190 PS bei 3750 U/min

Max. Drehmoment: 450 Nm bei 1500–2500 U/min

Höchstgeschwindigkeit: 184 km/h

Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 14,9 Sek.

Verbrauch (Durchschnitt nach EU-Norm): 6,3 Liter

Effizienzklasse: C

CO₂-Emissionen: 108 g/km (Euro 5)

Leergewicht / Zuladung: min. 2073 kg / max. 962 kg

Ladefläche Länge x Breite x Höhe (m): 1,58 x 1,13 x 0,47

Böschungswinkel: ca. 30 Grad (v.) / ca. 25 Grad (h.)

Rampenwinkel: 22 Grad

Bodenfreiheit: 219–223 mm

Wattiefe: 600 mm

Max. Anhängelast: 3500 kg

Wendekreis: 12,4 m

Bereifung: 255/60 R 18 (255/70 R 16)

Luftwiderstandsbeiwert: 0,27

Wartungsintervall: 30 000 km / 24 Monate

Basispreis: 34 525 Euro

Bilder zum Artikel



Nissan Navara Double Cab.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Nissan Navara Double Cab.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Nissan Navara Double Cab.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Nissan Navara Double Cab.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Nissan Navara Double Cab.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Nissan Navara Double Cab.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Nissan Navara Double Cab.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Nissan Navara Double Cab.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan



Nissan Navara.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan



Nissan Navara Double Cab.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Nissan Navara Double Cab.

Foto: Auto-Medienportal.Net
